

Wanderung rund um den Todtnauer Wasserfall, Freitag, 29.11.24

Gemäss langfristiger Wetterprognose sollte es am Freitag, den 29.11.2024 ein paar Sonnenstunden mit Temperaturen zwischen 3-7 Grad geben und nicht regnen oder schneien. Aber das muss natürlich ein paar Tage vorher noch gecheckt (auch Strassenzustand) und über Mail kommuniziert werden. Deshalb plane ich den Besuch des Todtnauer Wasserfalls heute schon.

Wir treffen uns wie gewohnt auf dem nördlichen **Parkplatz des Markthofes Nussbaumen um 08.00 Uhr**, verteilen die Mitfahrenden auf die Autos und fahren los. Die Fahrt geht über Höchenschwand-St. Blasien-Bernau und dann in Kurven hinunter nach Todtnau. Dort parkieren wir auf einem öffentlichen Parkplatz in der Nähe des Busbahnhofs.

Nun beginnt die Wanderung, zuerst durch das Städtchen Todtnau Richtung Aftersteg (gelbe Raute), überqueren die Talstrasse L 126 und wandern auf einem Schotterweg entlang des Schönenbachs. Hier wird die Wasserkraft des Baches in mehreren dezentralen Kleinkraftwerken (oft ehemalige Mühlen) genutzt. In Aftersteg umrunden wir das Dorf in einem weiten Bogen um die Kirche. Nach dem Glasbläserhof führt unser Weg ein kurzes Stück entlang der Landstrasse bis zum Wasserfallkiosk. Anschliessend marschieren wir auf einem bequemen Waldweg bis zum Wasserfall.

Für den Rückweg überqueren wir die Brücke am Wegweiser „Todtnauer Wasserfall“ und folgen auf dem Wassersteig der blauen Raute durch den Bergwald Richtung Todtnau, wobei wir zwischenhinein einen Ausblick auf das Tal haben. Beim „Hohweg“ gehen wir auf dem schmalen Pfad in steilen Serpentinien direkt zum Marktplatz neben der Kirche von Todtnau., wo wir entlang der Meinrad-Thoma-Strasse nach kurzer Zeit zum Ausgangspunkt zurückkehren.

NB. Ueber dem Wasserfall gibt es seit kurzem eine 450 m lange „Blackforestline Hängeseilbrücke“ 120 m über dem Abgrund. Eine Touristenattraktion, die 12 Euro Eintritt kostet. Da ich noch nie über die Brücke gegangen bin, kann ich dazu keine genauen Angaben machen, doch denke ich, dass uns die Morgenstunden nicht reichen würden, diese Brücke auch noch zu begehen und können sie nur von unten betrachten.

Die Wanderung ist knapp über 6 km lang und dauert rund 2,5 Std. mit einer Höhendifferenz von 182 m. Das Mittagessen nehmen wir nach ein paar Kilometer auf der Rückfahrt im kleinen Dorf „Geschwend“ im Dorfgasthaus „**Das Rössle**“ ein. Das ist ein genossenschaftlicher Betrieb mit warmer Küche von 11.30 bis 13.30, nachher ist Vesperzeit, d.h. wir können noch plaudernd sitzenbleiben.

Eine Anmeldung ist erforderlich (Tischreservation) und ich bitte mitzuteilen, wer mit dem Auto fährt und Mitfahrkapazität hat. Tel. 079 793 14 76 oder 056 209 19 74.

Viele Grüsse: Der Tourenleiter GERD (20.11.2024)